**Doplňte správný tvar slovesa:**

Georg Petel …………(werden) im oberbayerischen Weilheim geboren. Er ………… (besuchen) im Laufe seines Lebens unter anderem Antwerpen, Paris, Genua und Rom. Nach diesen Reisen ………… er sich in Augsburg …… (niederlassen), das zu seiner Zeit die führende Exportmetropole kunsthandwerklicher Luxuswaren …………(sein).

1452/3 ………… der in Padua tätige Maler und Druckgraphiker Andrea Mantegna in die Familie Bellini ……(einheiraten) – eine der führenden Künstlerfamilien im nahegelegenen Venedig. Mantegnas spektakuläre Bilderfindungen und sein intensives Interesse an der klassischen Antike …………(hinterlassen, neodlučitelné) einen tiefen Eindruck bei seinem vermutlich jüngsten Schwager Giovanni Bellini. Während dieser Zeit …………(entfalten) auch Bellinis unverkennbarer Malstil seine Wirkung auf Mantegnas Schaffen. Nach nur zehn Jahren enger Zusammenarbeit …………(trennen) sich ihre Wege: 1460 …………(gehen) Andrea nach Mantua, wo er bis zu seinem Tode Hofmaler der Fürstenfamilie Gonzaga …………(bleiben). Giovanni dagegen …………(verbringen) seine gesamte Künstlerkarriere in Venedig. In unterschiedlichen Umgebungen tätig, …………(entwickeln) sich ihre künstlerischen Stile in sehr verschiedene Richtungen.

Die Wiener Hofburg …………(sein) über 600 Jahre lang Residenz der österreichischen Landesfürsten und …………(entwickeln) sich zu einem im Laufe von Jahrhunderten gewachsenen Zentrum der europäischen Geschichte. Von hier aus …………(regieren) die Habsburger seit dem 13. Jahrhundert, zunächst als österreichische Landesherren, ab 1452 als gewählte Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und schließlich ab 1806 als österreichische Kaiser bis zum Ende der Monarchie 1918. Ausgehend von einer mittelalterlichen, befestigten Burganlage des 13. Jahrhunderts …………(erweitern) jeder Kaiser die Residenz, indem er einen neuen Trakt oder Flügel errichten …………(lassen). Der ausgedehnte asymmetrische Komplex, der sich über 240.000 m2 erstreckt, besteht aus 18 Trakten, 19 Höfen und 2.600 Räumen, in denen bis heute rund 5.000 Menschen wohnen und arbeiten.